

## Pressemitteilung

### Memorandum of Understanding zwischen BAM und EASC zur Kooperation bei Drohnenanwendungen



Feierliche Unterzeichnung des Memorandum of Understanding: Prof. Dr. Wolfgang Rehak, EASC e.V., Hagen-Joachim Saxowski, Referatsleiter Servicebereich Forschung, Dr. Uwe Weigmann, EASC e.V., Dr. Patrick Neumann, Fachbereich Sensorik, mess- und prüftechnische Verfahren und Dr. Werner Daum, Leiter der Abteilung Zerstörungsfreie Prüfung an der BAM

Am 30. Juni 2017 unterzeichneten die BAM und das European Aviation Security Center (EASC e. V.) feierlich ein Memorandum of Understanding zur Kooperation auf dem Gebiet der unbemannten Luftfahrtsysteme.

Das European Aviation Security Center ist das herstellerunabhängige Forschungszentrum für Luftsicherheit in Europa und seit 2014 Partner der BAM auf dem Forschungsfeld der unbemannten fliegenden Systeme. Die unterschriebene Absichtserklärung bekundet das Interesse beider Seiten an einer Zusammenarbeit an dem Thema Remotely Piloted Aircraft System (RPAS). Es handelt sich dabei um unbemannte Luftfahrzeuge, die von einer Bodenstation aus überwacht und kommandiert werden können.

RPAS werden im zivilen Bereich zunehmend interessanter, da sie technisch sowie ökonomisch auf einem Stand angekommen sind, der ihren Einsatz auf vielen zivilen Anwendungsgebieten sinnvoll erscheinen lässt. Beispiele dafür sind die Überwachung großer Anlagen, Brandbekämpfung, Pflanzenschutz oder Katastrophenüberwachung.

→ Link zur BAM-Website [www.bam.de](http://www.bam.de)